

Werte Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen,
z.K. der Klassenräte

ab sofort habt Ihr die Möglichkeit, auf der Plattform „PopcornWeb“ (LINK: <https://popcornweb.services.silag.it>) eure außerschulischen Leistungen in das Persönliche Bildungsprofil (*Curriculum dello Studente*) einzutragen. Dieses Persönliche Bildungsprofil spielt eine wichtige Rolle für das mündlichen Prüfungsgespräch.

Das Portal bleibt **bis zum 7. Juni 2026** für euch geöffnet. Im Persönlichen Bildungsprofil könnt ihr festhalten, was euren Bildungsweg über den Unterricht hinaus geprägt hat – von Zusatzqualifikationen bis zu Engagement und Praxiserfahrung. Damit entstehen zusätzliche Anknüpfungspunkte für das mündliche Prüfungsgespräch, in dem fachliches Wissen im Zentrum bleibt und zugleich stärker mit persönlichen Erfahrungen verknüpft wird.

Der Zugang zu „PopcornWeb“ erfolgt über einen SPID-Account oder die elektronische Identitätskarte (CIE). Nach Ablauf der Frist wird das System geschlossen; die Daten stehen dann der Prüfungskommission zur Verfügung.

Das Persönliche Bildungsprofil besteht ab dem heurigen Schuljahr aus drei Abschnitten: Im ersten Abschnitt wird der schulische Werdegang von den Schulsekretariaten eingefügt. Der zweite Abschnitt betrifft die außerschulischen Leistungen der Schülerinnen und Schüler. Ab diesem Schuljahr fließen zudem die Ergebnisse der nationalen Lernstandserhebung (INVALSI) in den neu hinzugekommenen dritten Abschnitt ein. Dieser Abschnitt ist jedoch nur für die Schülerinnen und Schüler selbst, nicht für die Prüfungskommission sichtbar und wird daher erst nach Abschluss der Reifeprüfung hinzugefügt.

Der zweite Abschnitt über die außerschulischen Leistungen beruht auf der Eigenerklärung der Schülerinnen und Schüler. Für die Richtigkeit der Angaben sind sie selbst verantwortlich. Im Folgenden einige Beispiele für außerschulische Leistungen, die dort eingetragen werden können:

- Zertifikate und Qualifikationen: etwa Sprach- oder IT-Nachweise sowie den Südtiroler Zweisprachigkeitsnachweis
- Kulturelles und sportliches Engagement: musikalische Tätigkeit in Musikkapellen und Chören, künstlerische Projekte oder sportliche Erfolge
- Soziales und praktische Erfahrungen: Ehrenamt (Volontariat), Einsätze bei Rettungsdiensten, Sommerjobs oder andere außerschulische Berufserfahrungen
- ...

Die Eingabe der außerschulischen Leistungen in das Persönliche Bildungsprofil ist nicht verpflichtend aber empfohlen. Das Profil macht zusätzliche Kompetenzen sichtbar und schafft eine breite Grundlage für das Prüfungsgespräch, ohne den fachlichen Anspruch zu relativieren.

Schülerinnen und Schüler können sich bei technischen Problemen direkt an das CallCenter (service.pab@provinz.bz.it) wenden.

Um im Anschluss an die Reifeprüfung das Persönliche Bildungsprofil herunterladen zu können, können sich die Schülerinnen und Schüler direkt über SPID oder CIE (elektronische Identitätskarte) in PopcornWeb anmelden. Jene Schülerinnen und Schüler, die weder über SPID

noch CIE verfügen, können sich an das Sekretariat wenden und erhalten Zugang über einen Link und PIN-Code.

Als Anlage findet ihr das Handbuch für die Plattform PopcornWeb.

Noch ein Hinweis: es ist aus meiner Sicht (und wahrscheinlich teilen viele Prüfungskommissionen diese Ansicht) sinnvoll, beim Einstieg ins Prüfungsgespräch die kurze Reflexion über den eigenen schulischen und persönlichen Werdegang (auch auf der Grundlage des eben besprochenen Bildungsprofils) direkt mit dem kurzen Bericht bzw. der Präsentation zum Bereich „Bildungswege Schule-Arbeitswelt“ (also die Praktika) zu verbinden.

Freundliche Grüße
Der Schuldirektor
Simon Raffener

Quelle des abgeänderten Textes: <https://www.infobz.it/start-fuer-maturaklassen-eingabefenster-fuer-bildungsprofil-geoeffnet/>